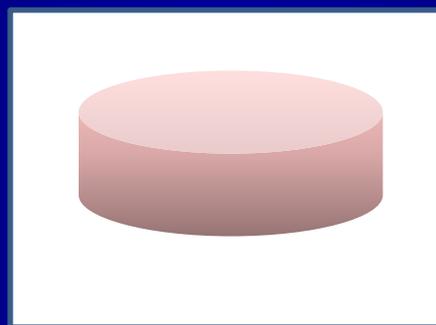
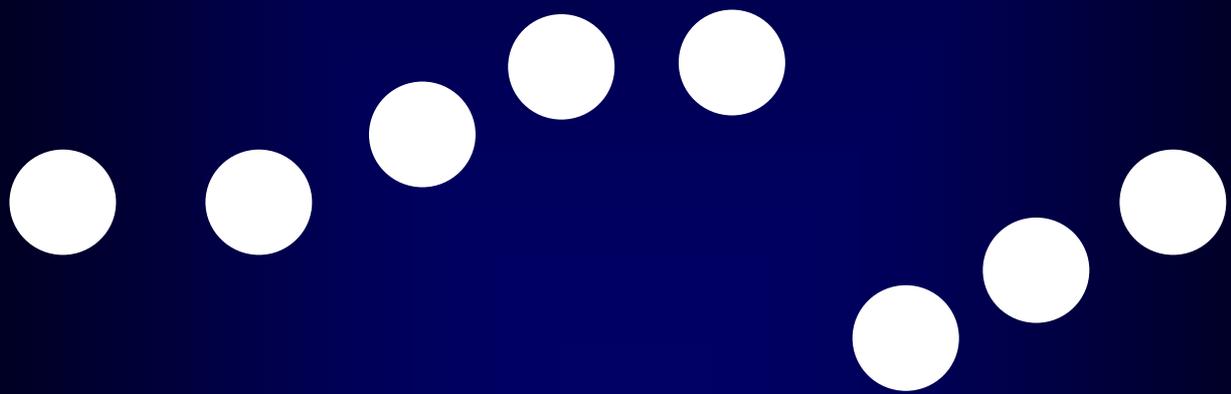


Herr, ich bin dein Eigentum

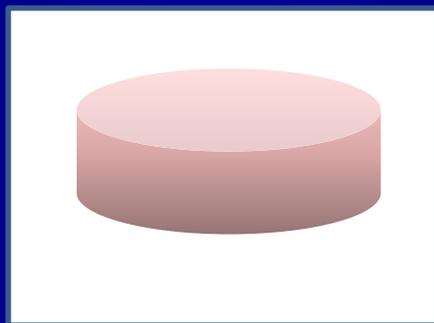
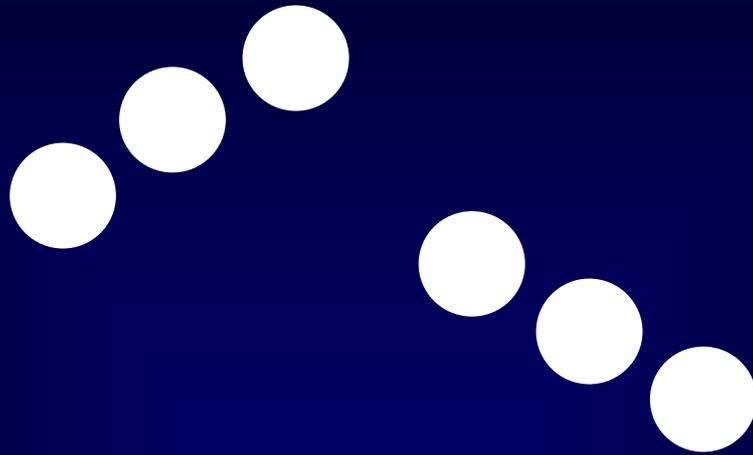
GL neu 435

*Vgl. auch GL neu 501
sowie GL alt 851*

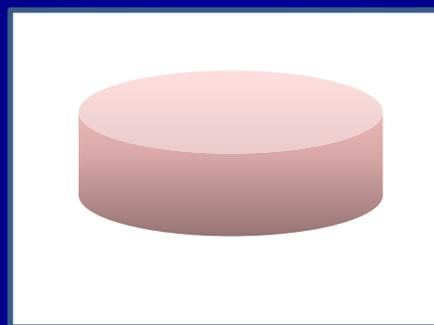
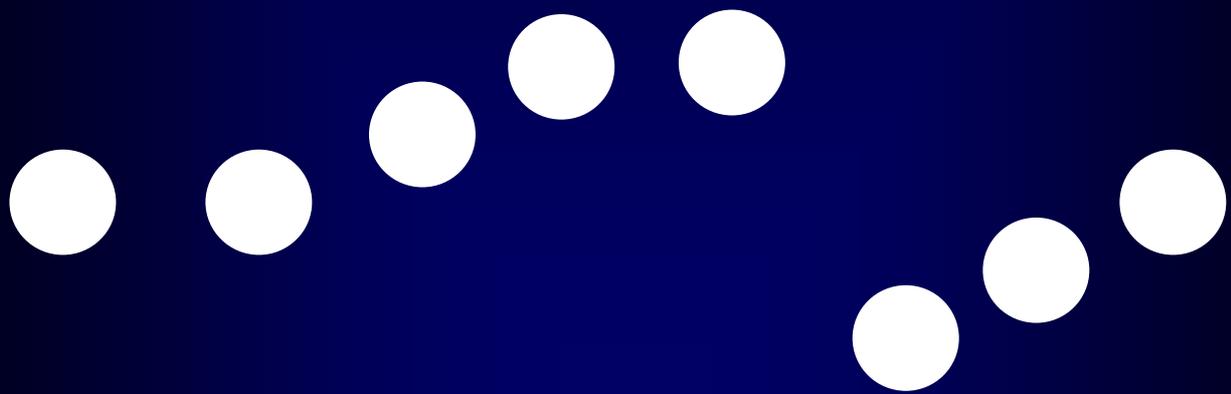
*Gotteslob neu, ISBN 978-3-85351-250-0, Wiener Dom-Verlag
Visualisierung: www.legalvisualization.com*



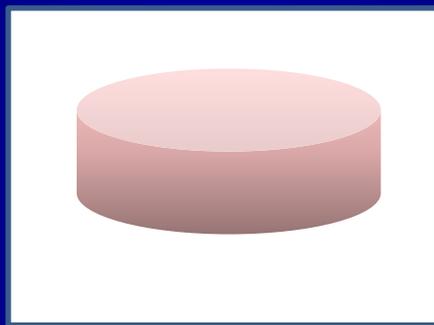
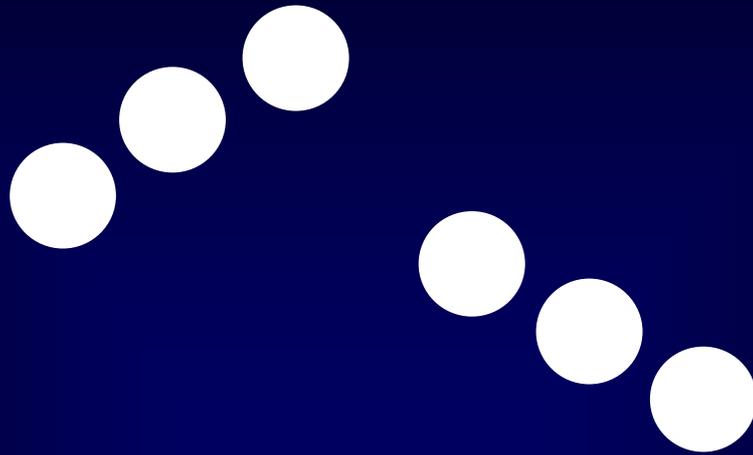
Herr, ich bin dein Eigentum



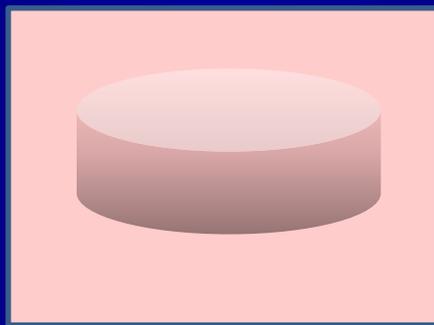
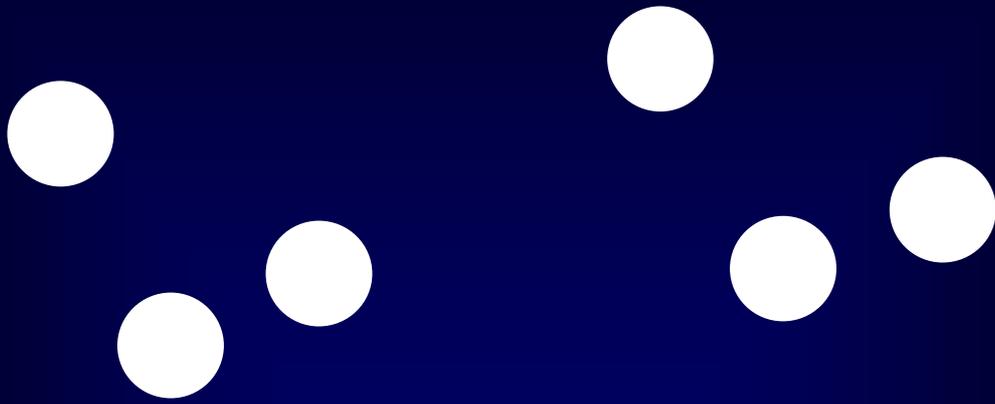
dein ist ja mein Leben



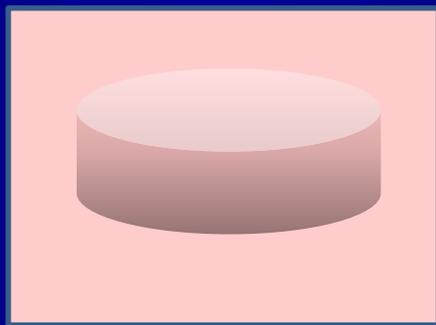
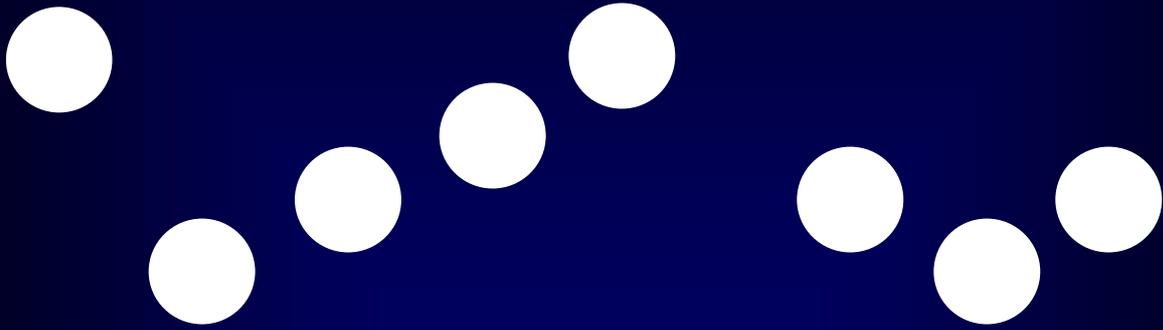
Mit zum Heil und dir zum Ruhm



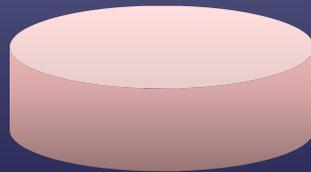
hast du mir's gegeben



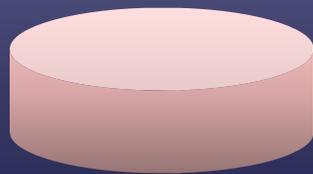
väterlich führst du mich

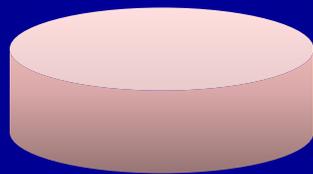


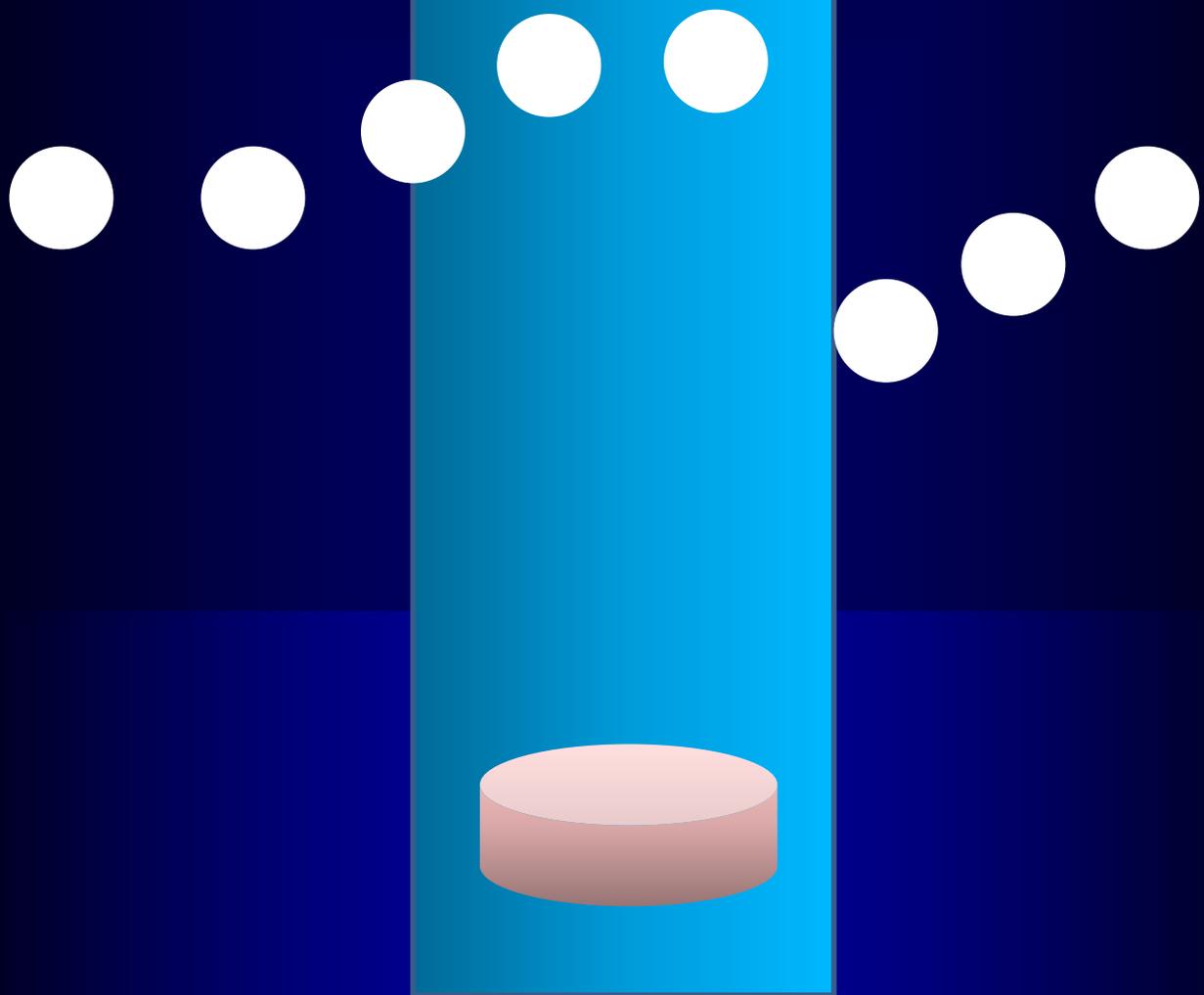
auf des Lebens Wegen



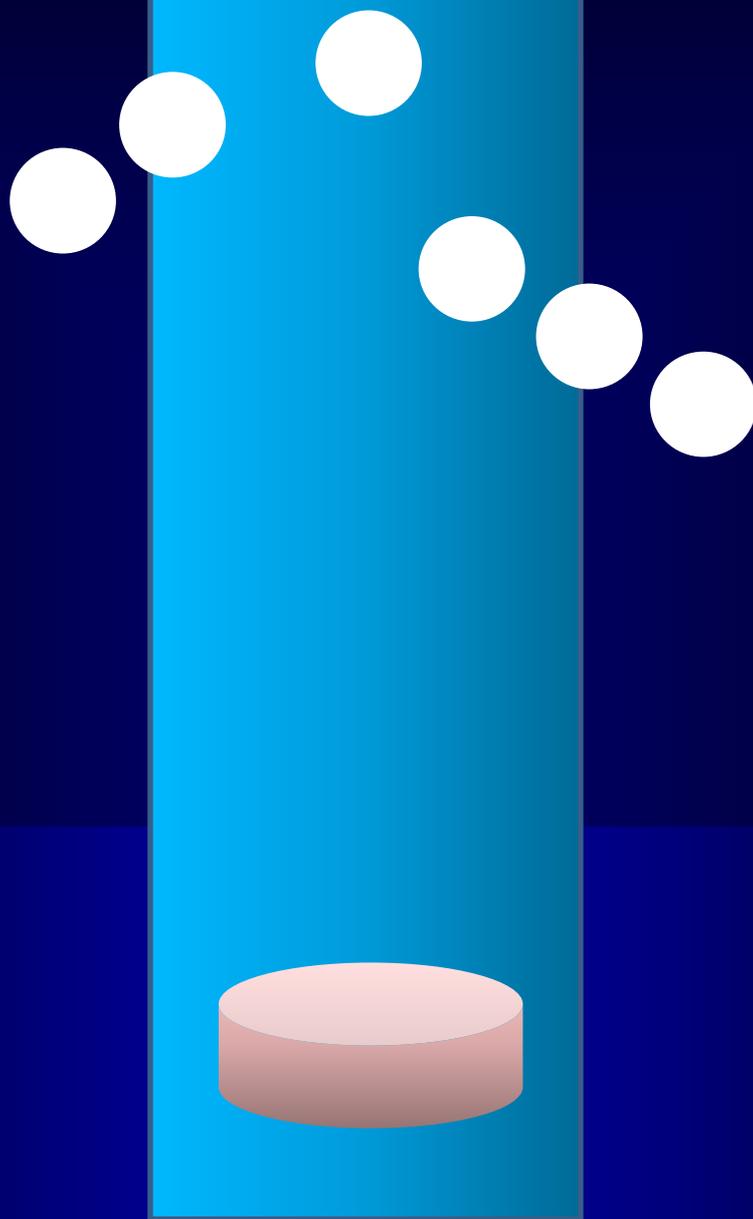
meinem Ziel entgegen



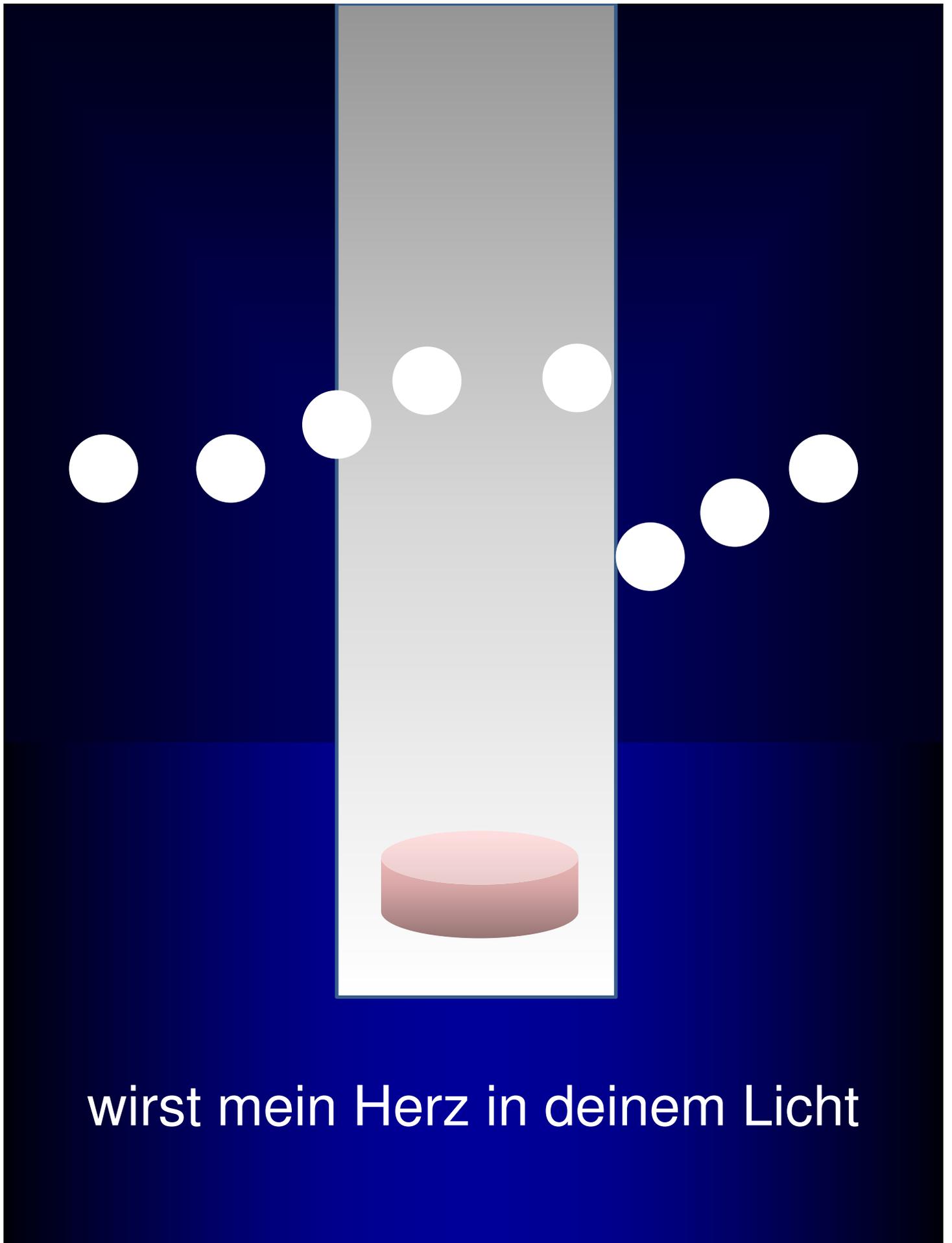




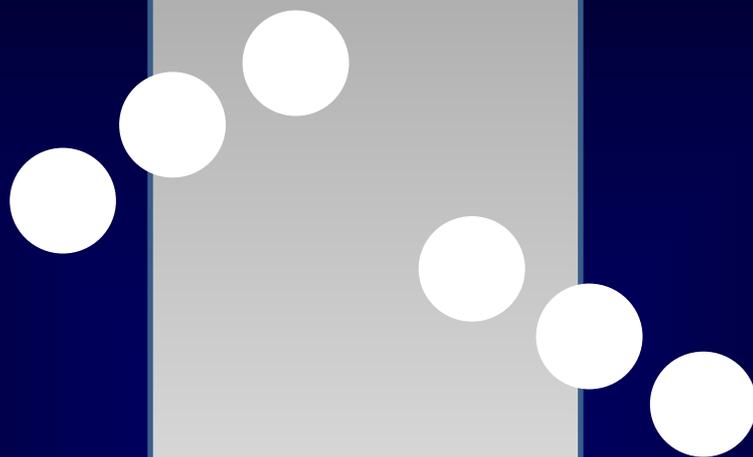
Deine Treue wanket nicht



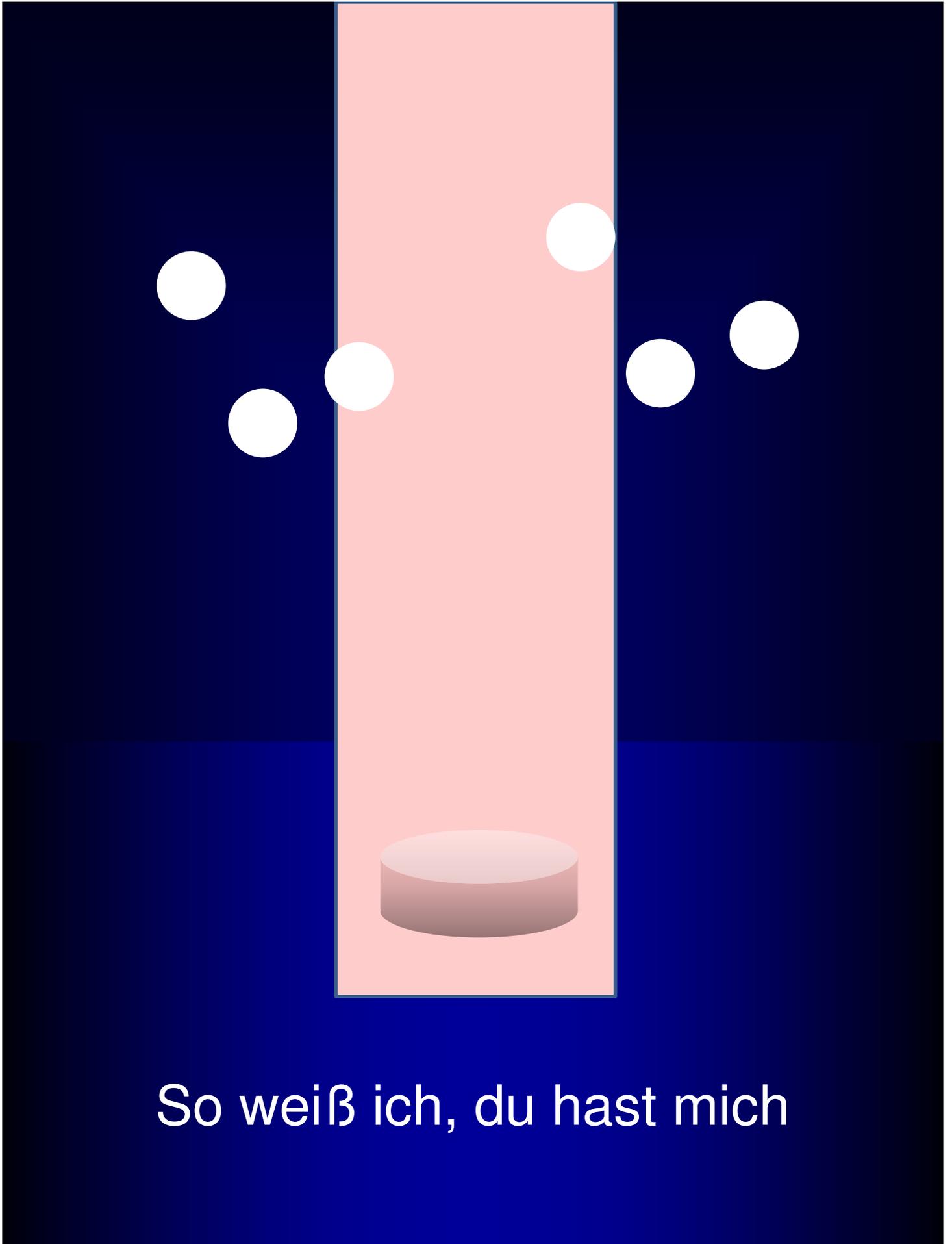
du wirst mein gedenken



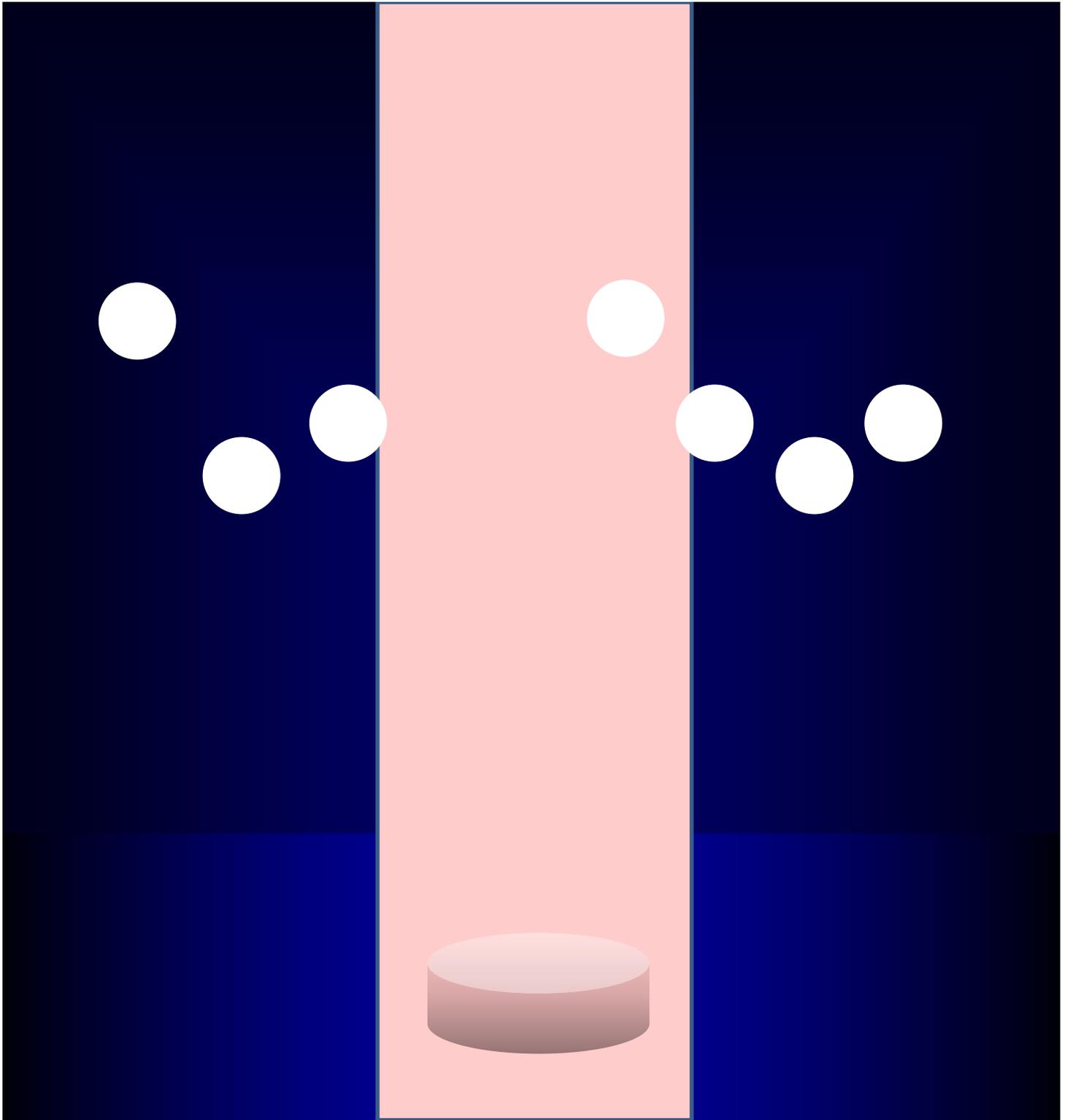
wirst mein Herz in deinem Licht



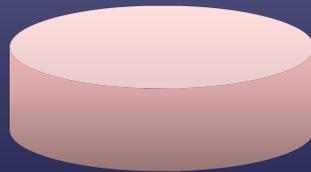
durch die Zeit hin lenken



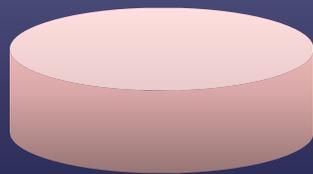
So weiß ich, du hast mich

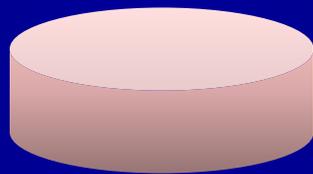


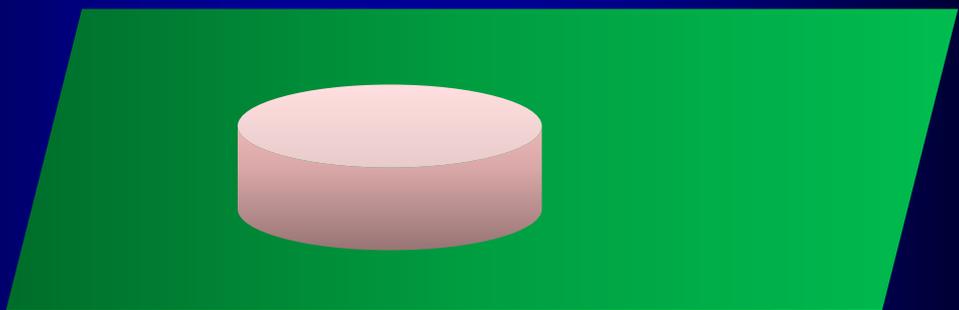
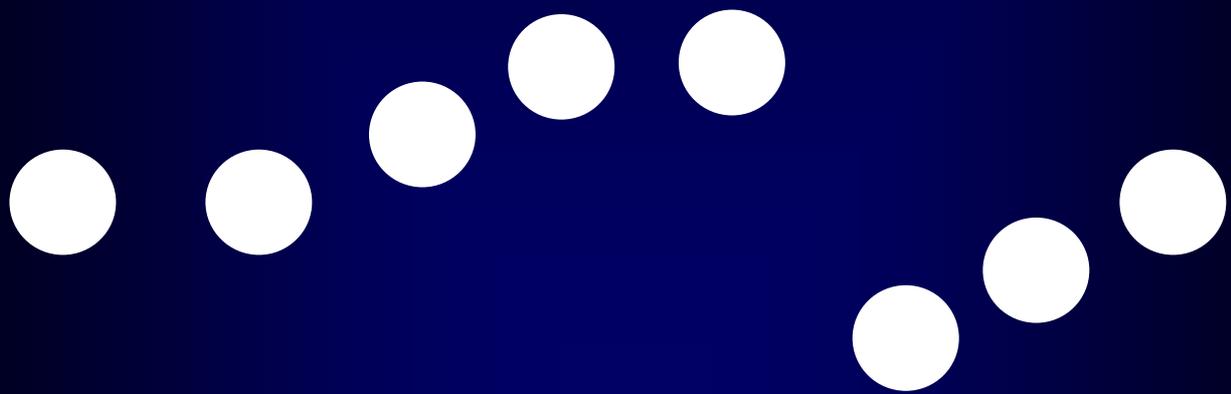
in die Hand geschrieben



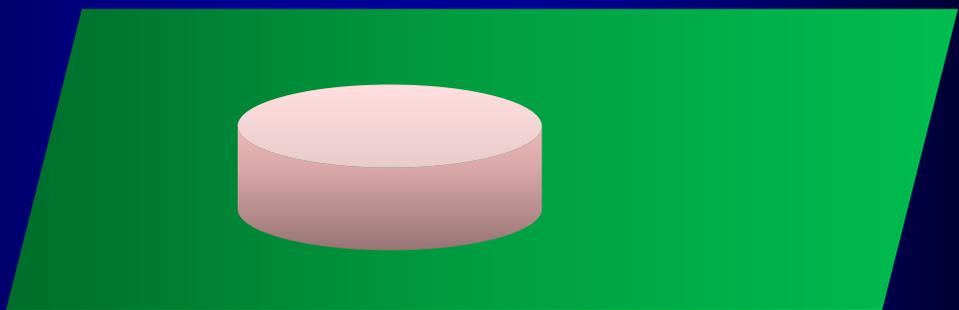
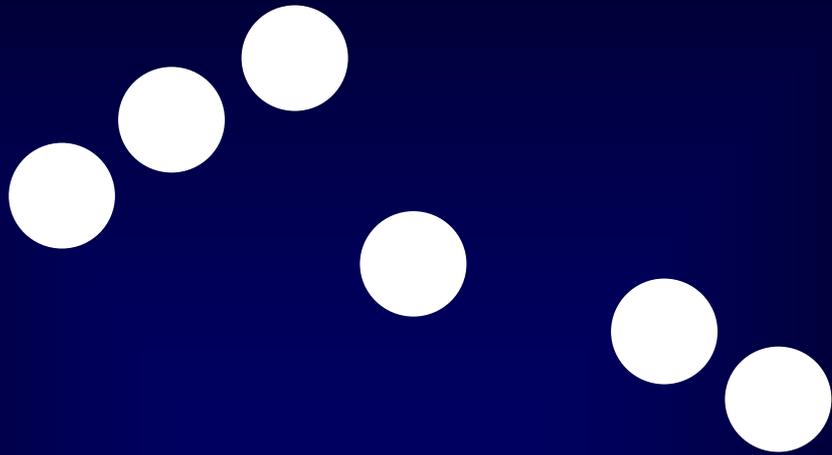
ewig mich zu lieben



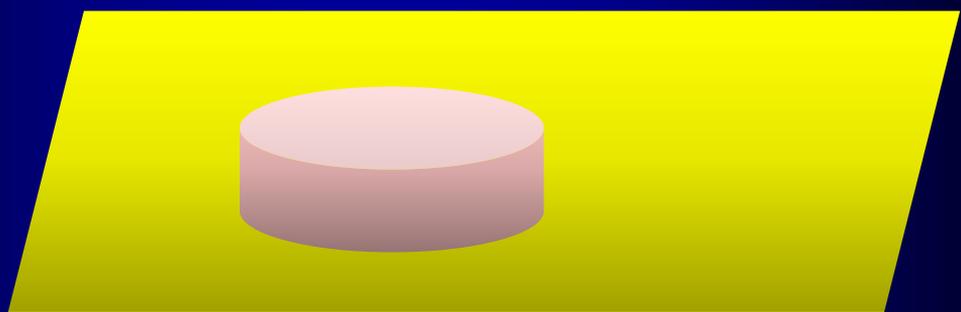
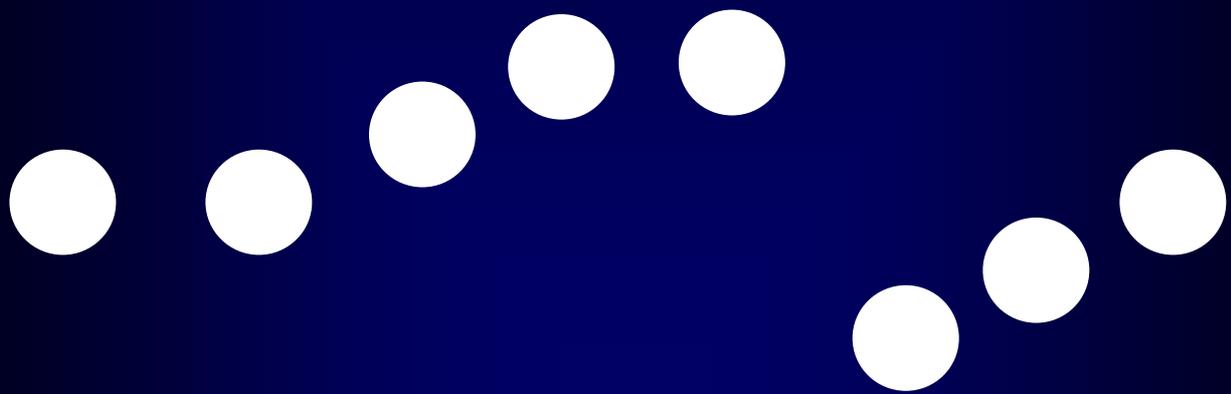




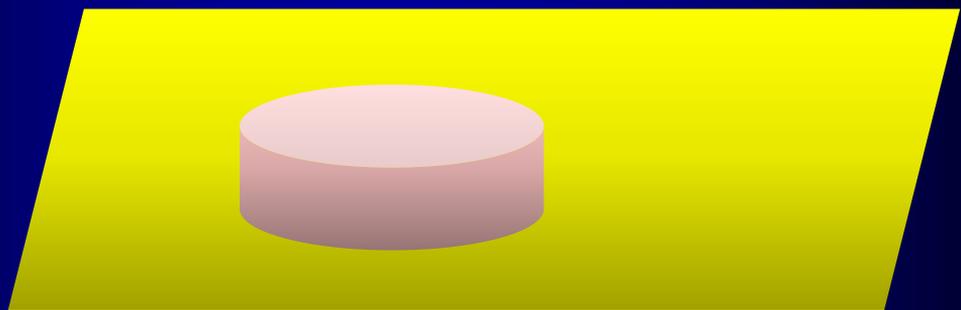
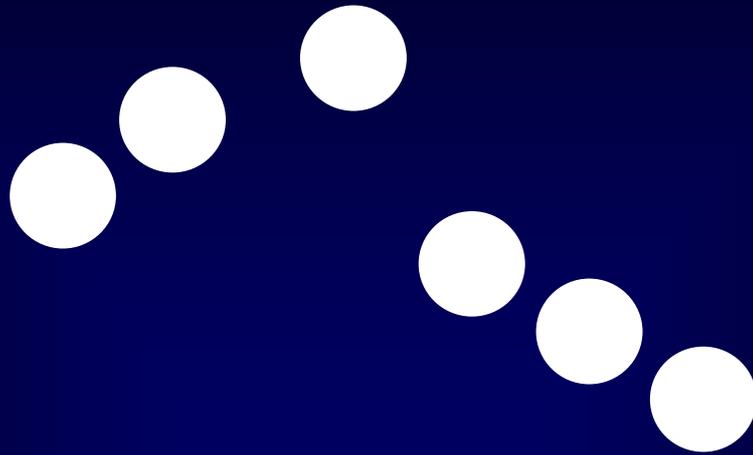
Lehr mich in der Erdenzeit



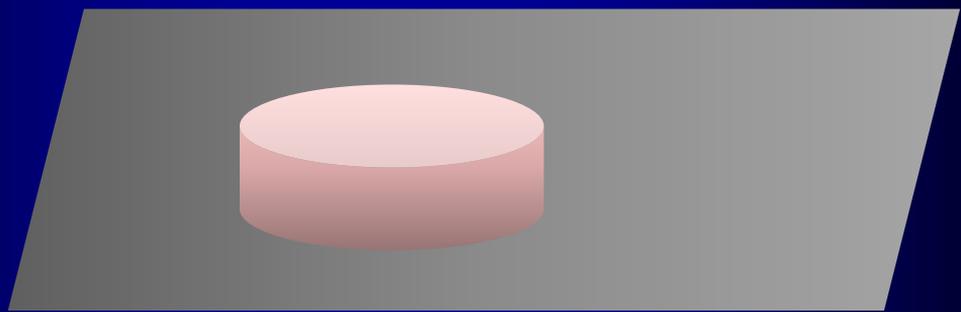
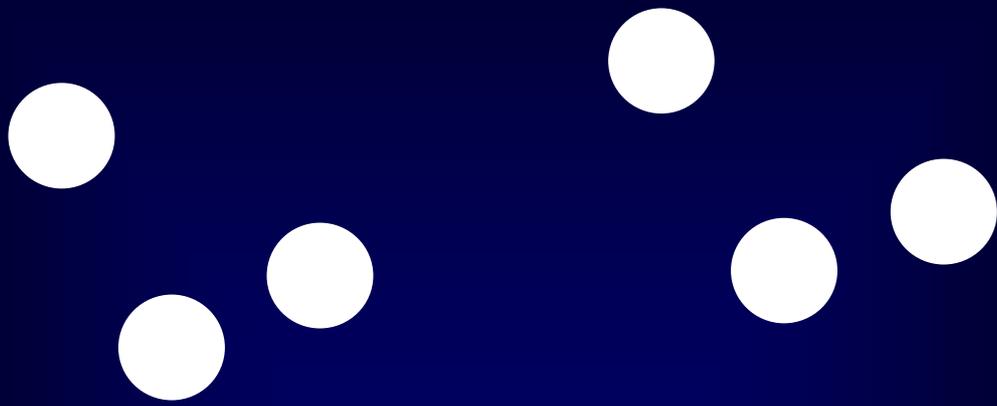
als ein Fremdling leben



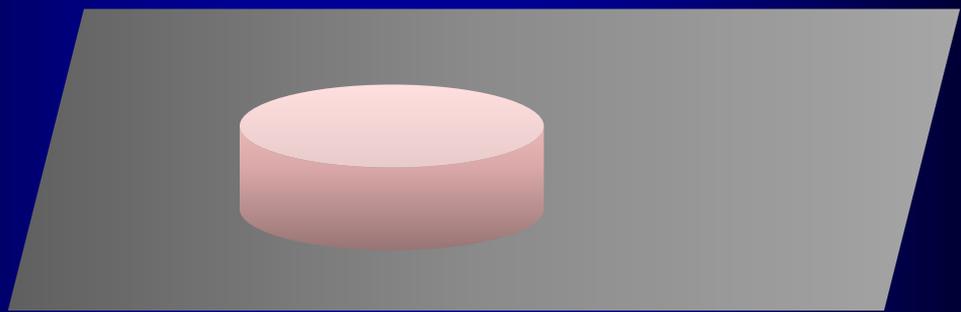
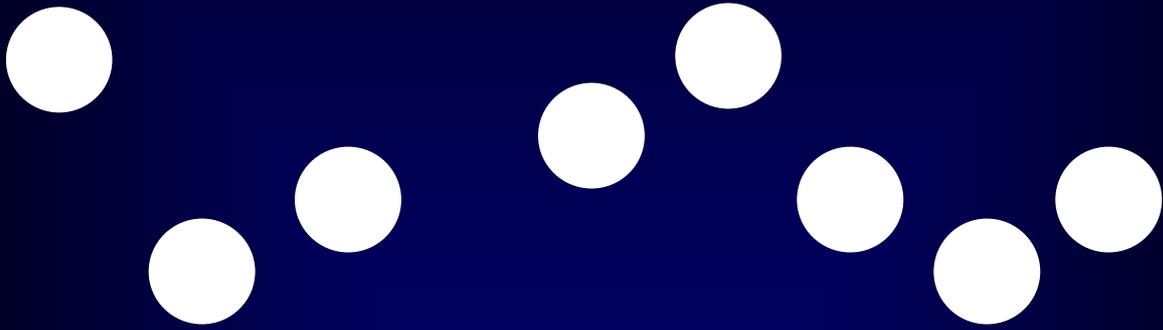
nach des Himmels Herrlichkeit



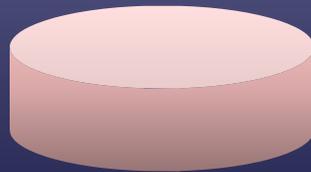
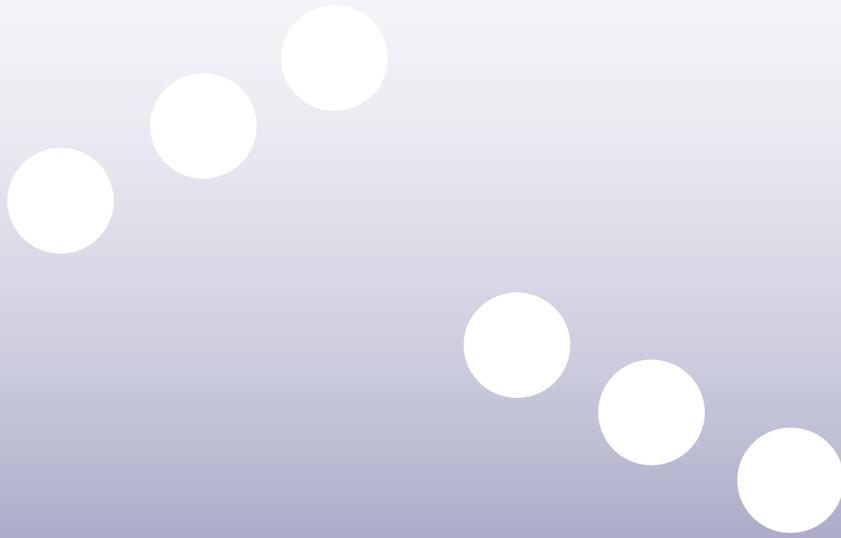
herzlich heimzustreben



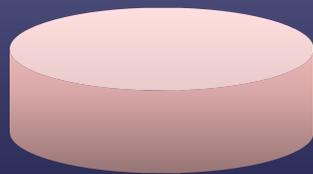
Und mein Zelt in der Welt

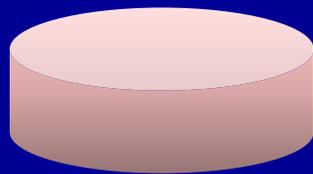


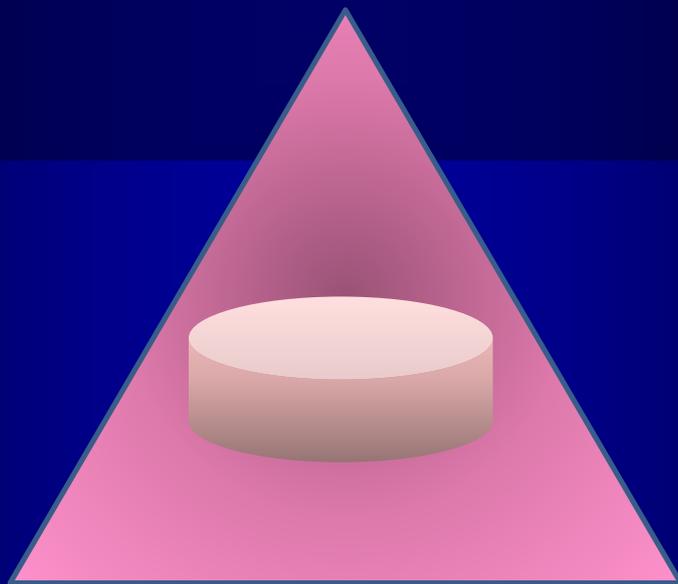
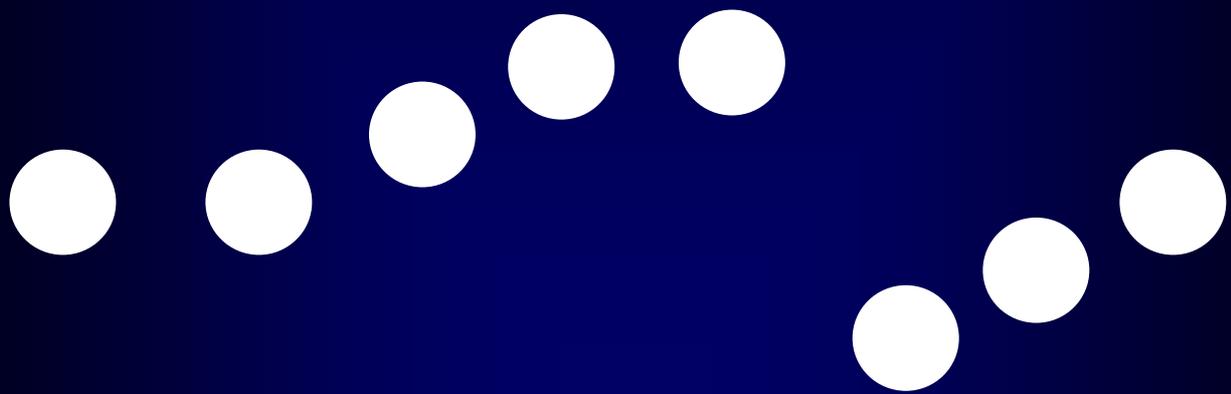
mag ich leicht verlassen



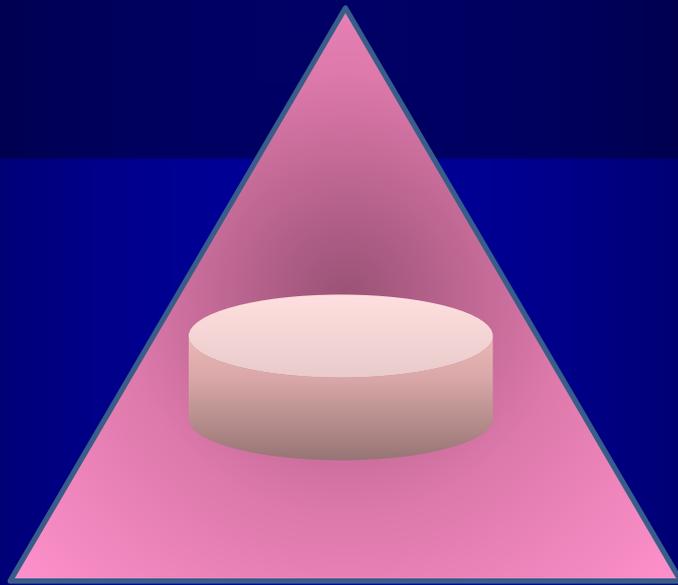
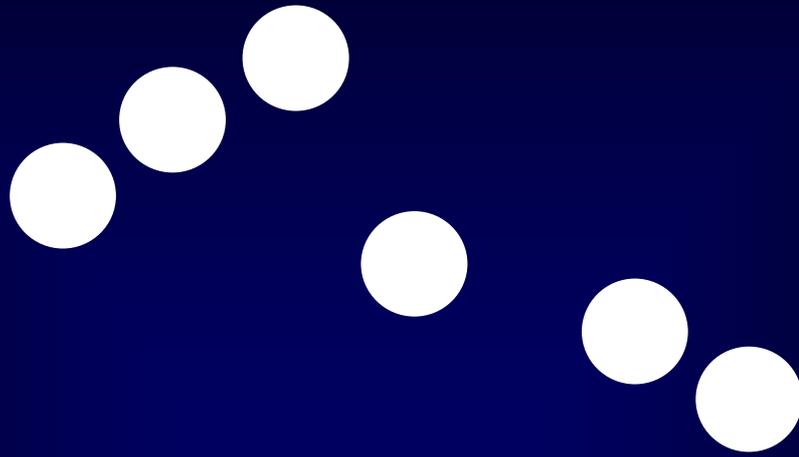
dich, Herr, zu umfassen



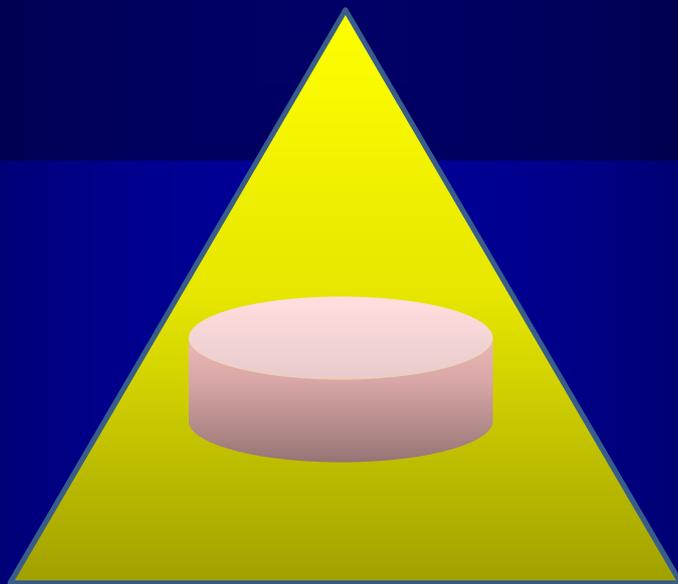
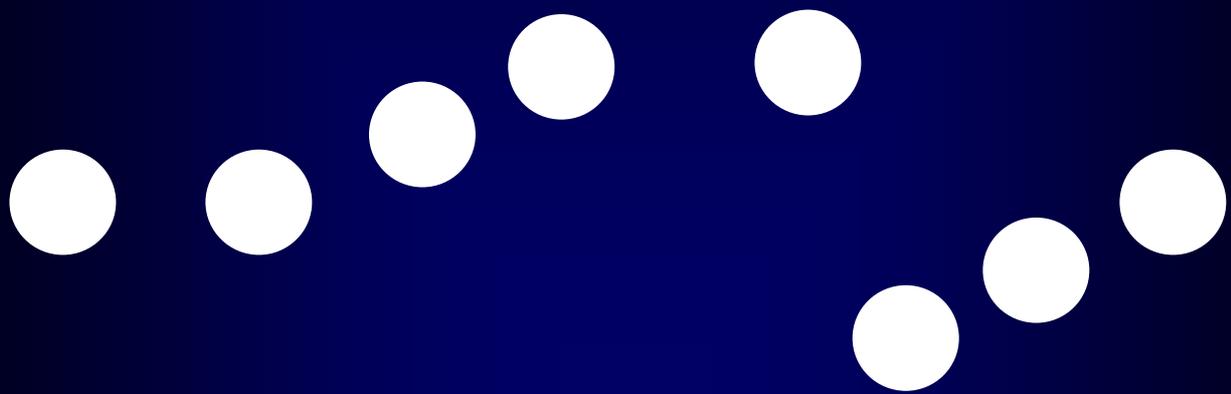




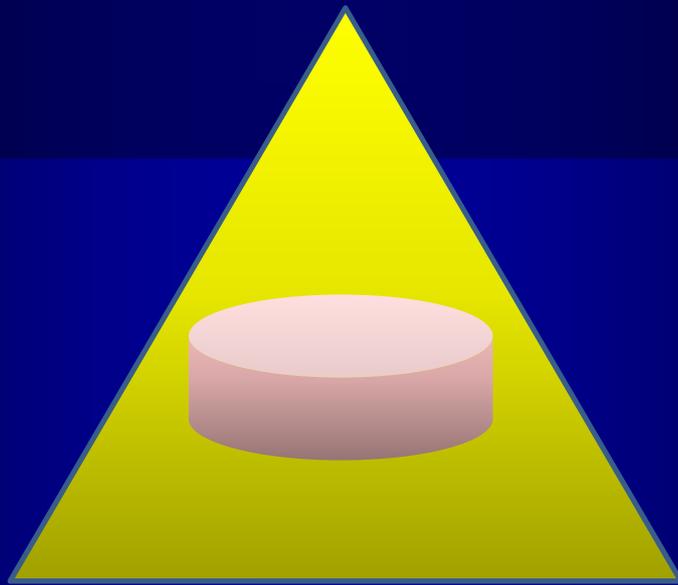
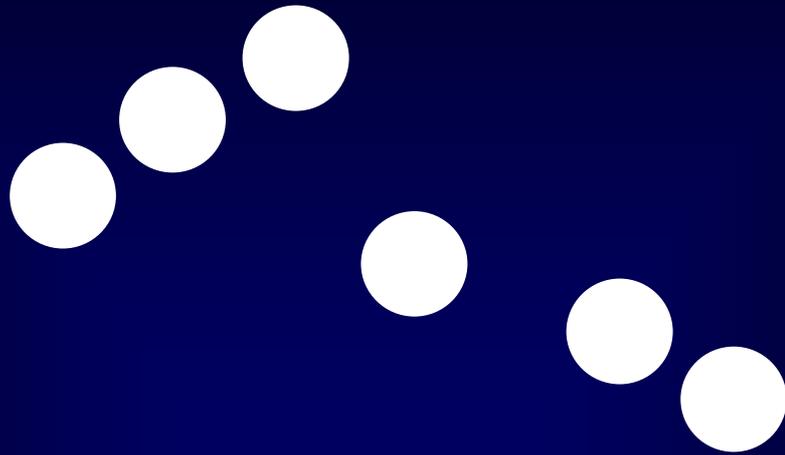
Gib auch, dass ich wachend sei



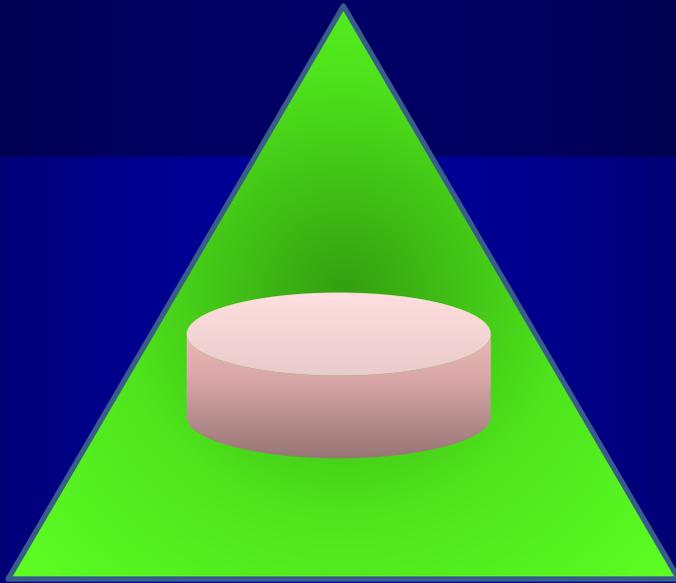
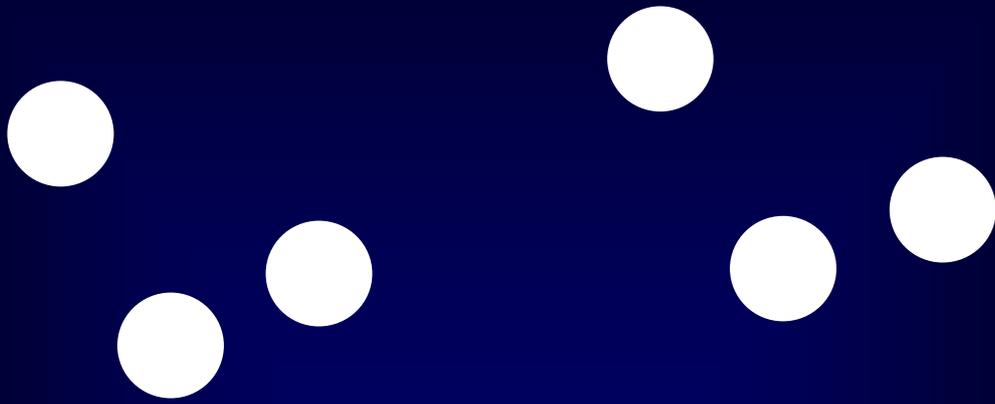
Herr, an deinem Tage



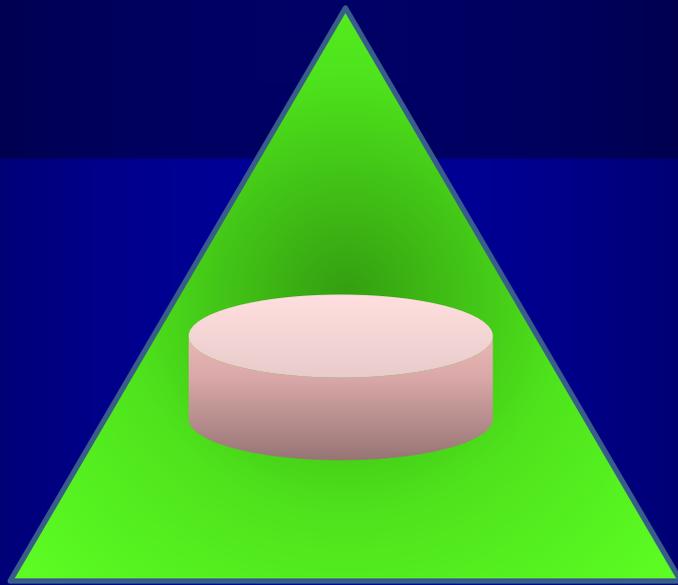
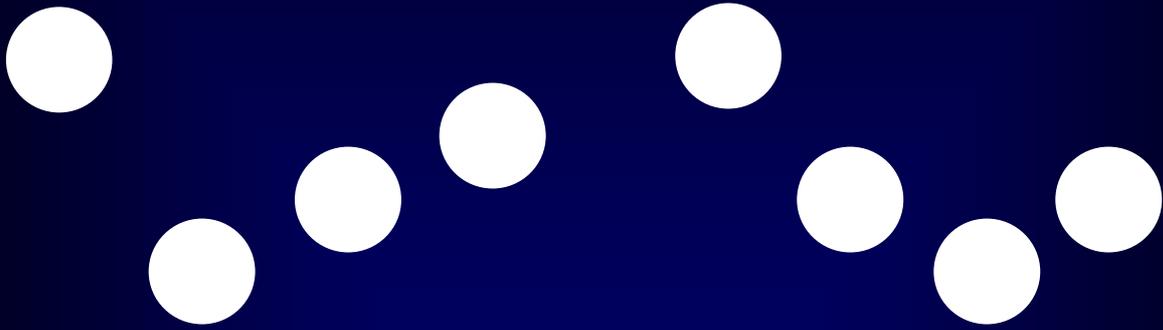
und das Licht der Gnaden treu



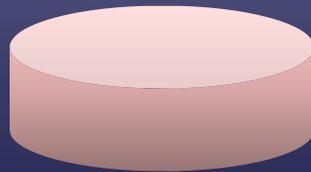
durch mein Leben trage



Dass ich dann fröhlich kann



dir am End der Zeiten



Herr, entgegenschreiten

